

Typ		Mitteleuropäische Literaturgeschichte	
Veranstalter		Doz. Dr. Marcell Mártonffy	
Zeit		09.30	
Ort		Hs 5	
Sprechstunde		nach Vereinbarung	
Inhalt und Ziele			
Kursbeschreibung: Im Kurs wird versucht, anhand herausragender Werke der mitteleuropäischen Literatur des 20. Jahrhunderts einige Grundbegriffe, Verfahrensweisen und wesentliche Positionen der modernen und postmodernen Literaturwissenschaft darzustellen, bzw. deren Bedeutung für die Auseinandersetzung mit der regionalen Geschichte der Literatur aufzuweisen.			
Ziele: Einführung in die literaturwissenschaftliche Arbeit im Horizont der mitteleuropäischen Moderne			
Kursraster			
KW	Thema		Literatur
7.	Einleitung, Verteilung der Referate		
8.	Narratologie 1)		Mészöly, M.: Anno
9.	Narratologie 2)		Celan, P.: Tenebrae
10.	Hermeneutik 1)		Pilinszky, J.: Apokryph
11.	Hermeneutik 2)		Bachmann, I.: Anrufung des großen Bären
12.	Dekonstruktion 1)		Grass, G.: Im Krebsgang
13.	Dekonstruktion 2)		Kertész, I.: Protokoll
14.	Intertextualität		Esterházy, P.: Harmonia caelestis; Verbesserte Ausgabe; Leben und Literatur
15.	Medialität 1)		
16.	Medialität 2)		Die Sekundärliteratur wird im Laufe des Kurses an- und ausgegeben.
17.	Erinnerung und Gedächtnis als Grundbegriffe der Kulturwissenschaft		
18.	Semantik der Kultur		
19.	Literarischer Kanon 1)		
20.	Literarischer Kanon 2)		
21.	Zusammenfassung		
Bewertung			
Prüfungsform: schriftlich (aufgrund der Referate) und mündlich			